

Kommandant heißt Rommel

Oberstleutnant Florian Rommel ist neuer Kommandant beim Deutschen Militärische Vertreter (DMV) am Truppenübungsplatz. In einem militärischen Zeremoniell wurde ihm das Kommando übertragen und Vorgänger Oberstleutnant Anton Kussinger in den Ruhestand verabschiedet.

Grafenwöhr. (mor) Mit dem bayerischen Defiliermarsch eröffneten die

Musiker des Luftwaffenmusikkorps Erfurt die Feier in der Stadthalle. Oberstleutnant Anton Kussinger blendete in seiner Abschiedsrede auf die Veränderungen der Bundeswehrdienststelle zurück. Einen ausdrücklichen Dank richtete er an die Soldaten und zivilen Mitarbeiter der Bundeswehr, die durch ihr Engagement der übenden Truppen einen guten Service boten.

Der Kommandeur des Bereichs Truppenübungsplatzkommandantur SÜD, Oberstleutnant Uwe Weinrauter, dankte Kussinger, der durch seine Erfahrung im Truppenübungsplatz-

Oberstleutnant Uwe Weinrauter (Mitte), der Kommandeur des Bereichs Truppenübungsplatzkommandantur SÜD, übertrug das Kommando des DMV Truppenübungsplatzkommandantur Grafenwöhr von Oberstleutnant Anton Kussinger (rechts) auf Oberstleutnant Florian Rommel (links).



Der neue Kommandant

Der geborene Bamberger Florian Rommel trat 1988 in Volkach in die Bundeswehr ein, er ist verheiratet und hat einen Sohn. Stationen der militärischen Ausbildung waren die Technische Fachschule des Heeres in Aachen. An der Bundeswehruniversität in Hamburg absolvierte er sein Studium in Maschinenbau mit dem Abschluss Diplom Ingenieur, Master of Science. 2003 folgte ein einjähriges Studium für Kampfmitelbeseitigung am Royal Military

College in Shrivenham, England. Als Instandsetzungsoffizier wurde Rommel bei verschiedenen Einheiten in Stetten am Kalten Markt, Straßburg, Montabaur, Veitshöchheim, Hardheim und Volkach eingesetzt. Seine letzte Verwendung war als Munitionstechnischer Stabsoffizier und Referent für Panzerabwehrhandwaffen und Raketen beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung in Koblenz. (mor)

dienst ein guter Rat- und Ideengeber war. Als einschätzbare und verlässliche Kommandant hielt er in bewegter Zeit das Ruder. Mit militärischer Meldung und per Handschlag ging das Kommando auf Oberstleutnant Florian Rommel über.

Bürgermeister Edgar Knobloch würdigte die kleine Dienststelle des DMV als bedeutende Interessenvertretung gegenüber den Amerikanern und als Ansprechpartner der Stadt. US-General Hertling prägte das Wort, vom „Kronjuwel der US-Armee in Europa“. Bürgermeister Knobloch ergänzte, dass die Zivilbeschäftigten und die Bundeswehr fleißig mit geschliffen haben, um aus diesem Roh-

diamanten ein Juwel zu machen. Knobloch legte dem neuen Kommandanten die Vorzüge der flächenmäßig zweitgrößten Stadt in Bayern ans Herz und lud Rommel zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen ein, die Kussinger und seine Frau Rosemarie stets gerne wahrgenommen haben. Mit dem Bayernlied, der deutschen und der amerikanischen Hymne endete der offizielle Teil.

Beim Empfang übertrug Oberst Heinrich Unterreiner vom Landeskommando Bayern die Aufgaben des Standortältesten auf den neuen Kommandanten Oberstleutnant Florian Rommel.